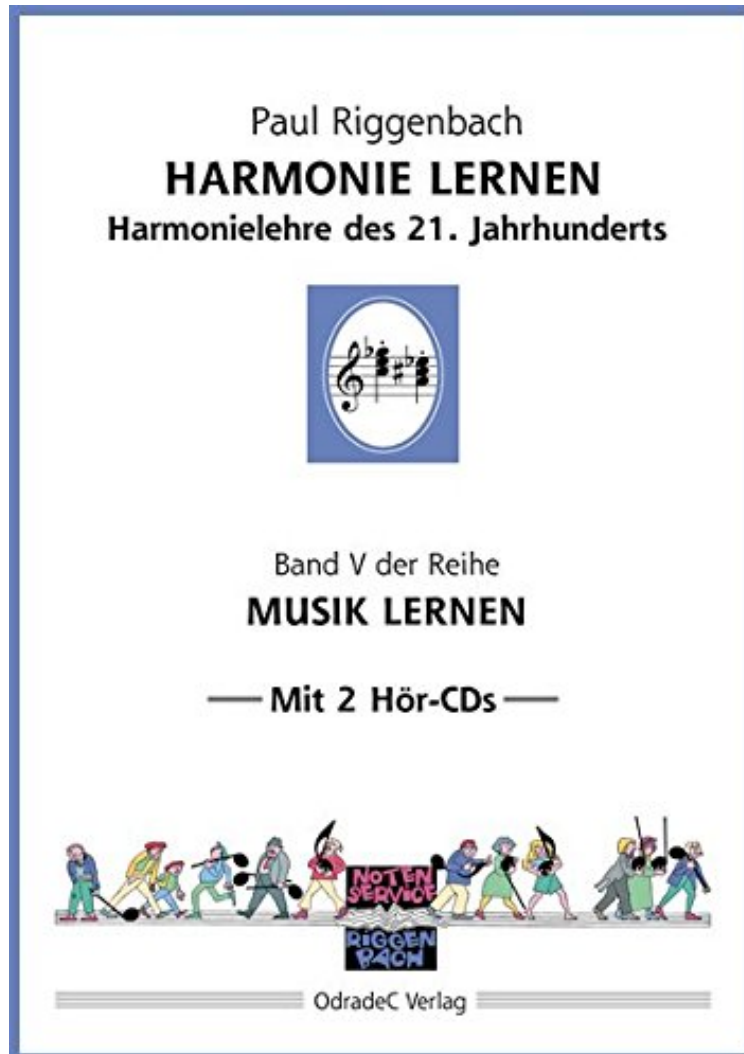


[Ebook pdf] Harmonie lernen. Harmonielehre des 21. Jahrhunderts. Mit 2 Hr-CDs (Musik lernen)

## Harmonie lernen. Harmonielehre des 21. Jahrhunderts. Mit 2 Hr-CDs (Musik lernen)

Von Paul Rikkenbach

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #260760 in BcherMarke: OdradecVerffentlicht am: 2013-11-30Abmessungen: 11.65 x 1.10b x 8.46l, Einband: Gebundene Ausgabe346 Seiten | File size: 46.Mb

**Von Paul Rikkenbach : Harmonie lernen. Harmonielehre des 21. Jahrhunderts. Mit 2 Hr-CDs (Musik lernen)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Harmonie lernen. Harmonielehre des 21. Jahrhunderts. Mit 2 Hr-CDs (Musik lernen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die moderne HarmonielehreVon Stefan FischerDies ist das fnfte Buch in der "Musik lernen"-Reihe. Ich habe bereits Vorgngerbcher des Autors gelesen und schtze den klaren Aufbau und die bersichtliche Struktur. Die Bcher bauen aufeinander auf - fr das Verstehen des Buches sind sie allerdings nicht zwingend erforderlich. Wie in den

Vorgängerwerken auch, teilen sich die Kapitel in Theoriebereiche, an die sich direkt die Übungen anschließen. Oft wird auf Hörbeispiele der beiliegenden CDs oder von Websites verwiesen. Mit Hilfe des Lösungsteils am Buchende können die Übungen geprüft werden. Der Schwierigkeitsgrad ist durchwachsen - einzelne Themen, die unter "Kr" laufen, sind auch für Profis interessant. Die kleinen Hppchen lassen sich in ihrem Umfang gut bewältigen - dies lässt die Motivation nicht abreißen, da ein Lernerfolg schnell erkennbar ist. Inhaltlich gliedert der Autor das Buch in logisch aufbauende Kapitel, die sich vom Akkord zur Harmonie im Zusammenhang mit Melodie und Rhythmus und schließlich zur Modulation steigern. Es ist dem Autor gelungen, eine moderne Harmonielehre zu verfassen. Der Titel "Harmonielehre des 21. Jahrhunderts" ist dabei nicht so zu verstehen, dass die Klassik komplett ausgeblendet wird, vielmehr wird vom 21. Jahrhundert ausgegangen; Klassik und Jazz spielen eine gleichberechtigte Rolle unter vielen anderen Musikstilen. Ich arbeite mit dem Buch sehr gerne und auch, wenn ich noch nicht am Ende angelangt bin, bin ich schon jetzt voll zufrieden. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... wie Oscar Peterson Von tazmike Diese Harmonielehre ist viel effizienter als alle Jazz-Harmonielehren, die ich kenne. Es werden konkrete II-V-I-Voicings fürs Klavier aufgeführt, die etwa Oscar Peterson verwendet. Zu jedem Akkord gibt es auch Quart-Voicings, die seit der 2. Hälfte des 20. Jh. viel gespielt werden. Das ist Gold wert! 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Harmonielehre die wirklich das 21te Jahrhundert gut didaktisch vermittelt Von six strings and more Paul Riggenbach hat bereits einige Bücher über Musiktheorie geschrieben, bislang erschienen im Verlag OdradeC die Werke über Notenlesen, Melodie und Rhythmus. Ich bin mit den bisherigen Büchern des Autors zufrieden und freue mich über seine Neuveröffentlichung Harmonie lernen. Das über 300 Seiten schwere Werk wartet gleich mit 2 CDs als Lehrstoffergänzung auf. Didaktisch zieht sich ein roter Faden durch das gesamte Buch: Vorstellen und Erlutern des Themas, Berührung dieser Lehrpunkte in Notenschrift, Hörbeispiele dieser Zitate und direkt daran die Vertiefungs- und Übungsfragen über das Vorgespielte bzw. Gehörte. Ein deutliches Augenmerk wird dabei auf Akkordfamilien, deren Erweiterungen und die Wirkung selbiger gelegt. Durch die Höraufgaben aus diesem Bereich wird als Nebeneffekt sehr wirksam Gehörbildung betrieben. Neben den Hörbeispielen- und Aufgaben aus diesem Unterbereich ist das Buch auch das im Pressetext abgegebene Versprechen ein, sich auf das 21te Jahrhundert zu konzentrieren. Vermutlich aus Urheberrechtsgründen finden die zahlreichen Beispiele aus Rock, Pop, Blues, Jazz, Latin etc. nicht Eingang in die CD sondern werden ausnotiert erlutert. Richtig vermisst habe ich diese Hörbeispiele nicht, denn Dank dem Quellenverweises wird sich der Leser das vorgestellte Notenmaterial auch vertont auf anderen Wegen anhören können. Wem dies nicht reicht und zwingend auf der beiliegenden CD diese Lehrbereiche vertont haben will: Auch dies bedient Riggenbach, denn seine selber komponierten Stücke finden wir auf der CD und greifen viele Akkorde / Harmonien aus den Vorbildern auf. Ein weiterer Hauptabschnitt widmet sich anschließend den Akkordverbindungen und der Akkordstufentheorie. Dieser Abschnitt ist qualitativ noch einmal eine Steigerung, denn durch das erlernte Vorwissen des ersten Blockes begreift der Leser, warum vorgestellte Kompositionen gut oder schlecht klingen, in Bezug auf Harmonie. Hier gefällt mir, da bei den Akkordverbindungen auf unbedingt zu meidende Dissonanzen hingewiesen wird. Dieser Umstand wird auch Leser erfreuen, die sich an dem Thema Komposition versuchen wollen. Es gibt bereits einige Werke über Harmonielehre. Klassiker brauchen dieses Opus nicht, denn auf klassische Musik wird nur gering und oberflächlich eingegangen. Ausgewiesenen Jazz (Theorie) Anhängern kann das Buch nicht vollumfänglich empfohlen werden, denn es gibt BESSERE Werke für diese Musikrichtung, die viel detaillierter auf Akkordverbindungen eingehen. Das Buch punktet mit einem eher breiten Musik(stil)verständnis ohne dabei oberflächlich in punkto Lehrstoff zu sein, der Theorieanteil ist anspruchsvoll und der Leser muß Fleiß mitbringen. Der Leser kommt bei dem Buch zugleich eine große Portion Gehörbildung vermittelt, dies nicht in der Tiefe eines ergänzenden Fachbuches aber brauchbar und anwendbar.

Produktbeschreibung Harmonielehre des 21. Jahrhunderts. Mit 2 Hör-CDs Gebundenes Buch Bei jeder Harmonie gibt es einen Farbanteil (auch Sound genannt) und einen Spannungsanteil (= Bezug zu den Nachbarharmonien). Das Buch beginnt mit dem Farbanteil: dem Lesen und Umsetzen von Akkordsymbolen, d.h. dem Spielen von Akkorden und dem Vertraut-Werden mit den unterschiedlichen Akkordfarben. Erst danach wird nach dem Spannungsanteile, d.h. nach den Verbindungen und Bezügen der Akkorde gefragt, was zum Begriff der Harmonie führt. Die Hauptziele des Buchs sind das Erlernen der vertikalen Hörweise und das Begleiten der meisten Stücke des 21. (und des 20.) Jahrhunderts. Im Zentrum steht immer wieder die Frage, welche Akkorde und Harmoniefolgen sich im 21. Jahrhundert durchgesetzt haben oder dabei sind, sich durchzusetzen. Das Buch hat außer den sogenannten Pflichtseiten auch noch Krseiten. Diese sind für Menschen mit professionellen Ansprüchen geschrieben und behandeln auch komplexe Zusammenhänge (wenn auch mit einfacher Sprache und schrittweisem Vorgehen). Außer dem Spielen ausgefeilter Voicings auf dem Keyboard/Klavier können Sie dort auch das Reharmonisieren und Grundprinzipien des Komponierens von Stücken sowie das Modulieren von einer beliebigen Tonart in jede andere lernen. Das Lernen sowohl auf den Pflicht- als auch auf den Krseiten wird unterstützt durch zahlreiche Beispiele aus der Praxis (weit über 300 Notenbeispiele), zwei Hör-CDs und viele Zusatzinformationen im Internet. Die Voraussetzungen, die Sie für das Buch mitbringen sollten: Notenlesen, Umgang mit allen Dur- und Molltonleitern und der Bluestonleiter sowie Kenntnis der Intervalle. Diese Voraussetzungen können, müssen Sie aber nicht mit der Reihe MUSIK LERNEN erwerben. Das Format A4 und die gut aufklappbare Fadenbindung erleichtern das Arbeiten mit dem Buch.

Pressestimmen Dies ist das umfangreichste Werk der Reihe. Es reicht von einfachen Erklärungen für Beginner der Harmonielehre bis zu weitreichenden, die den Ansprüchen professioneller Musiker gerecht werden. Es wird das Reharmonisieren, Komponieren und Modulieren von einer beliebigen Tonart in jede andere gelehrt und geübt... Fazit: Es handelt sich um eine wunderbar konzipierte, gut strukturierte und didaktisch sehr durchdachte Lehrmethode. Alle Informationen sind sehr verständlich und leicht nachvollziehbar. Zusätzlich bietet der Verlag einen enormen Service über das Internet. Persönliche noch offene Fragen werden umgehend beantwortet. --Rezenion.org, 2.9.2014 Der in Hamburg lebende Musiklehrer und promovierter Musikwissenschaftler Paul Riggensbach hat sich sein eigenes musikdidaktisches Universum inklusive eigenem Verlag geschaffen - einen kompletten Lehrgang mit Bänden zur Notationslehre, zu Melodie, Rhythmus und Harmonie. Dabei verfolgt er originelle Wege, die sich von den Road Maps orthodoxer Pädagogiken in Klassik, Jazz oder Pop teils deutlich unterscheiden und ihre Stärken nicht zuletzt darin haben, dass sie diese Genrengrenzen ignorieren. Seine eigene Lebensgeschichte mit Arbeiten in Varietät und Zirkus, mit klassischen Orchestern (den Hamburger Symphonikern), Jazzern und Schlagersängerinnen haben ihm den weiten Horizont dazu geöffnet. In seiner Harmonielehre finden sich denn auch mit größter Selbstverständlichkeit Erörterungen zu Guide Tone Lines und zum Verbot von Quintparallelen ganz selbstverständlich neben kundigen Analysen von Grönemeyer-, Adele- oder Beatles-Kompositionen. ... Ein sehr starkes Kaufargument ist das Preis/Leistungsverhältnis: Soviel kompetente Informationsdichte auf 346 gebundenen Seiten und zwei CD zu einem Listenpreis von 29.80 Euro ist vermutlich unschlagbar. Die gesamte Reihe Musik lernen kann für 86.40 Euro erworben werden. --Codex Flores, 15.1.2015

Kurzbeschreibung Diese Harmonielehre ist wirklich neu: Sie ist angelegt für die musikalische Praxis des 21. Jahrhunderts. Hilfreich dafür sind die beiden mitgelieferten Hr-CDs. Nachdem in Teil 1 geklärt ist, was ein Akkord und was eine Harmonie ist, können Sie in Teil 2 lernen, alle Akkordsymbole zu lesen, die in Noten vorkommen können. In Teil 3 lernen Sie, Akkordverbindungen auf dem Klavier/Keyboard (oder anderen Instrumenten) zu spielen, d.h. die Akkordsymbolfolgen auf dem Instrument umzusetzen. Teil 4 ist die eigentliche Harmonielehre: Hier geht es um Systeme der Stufen- und Funktionsharmonik sowie um modale Harmonik, was Schritt für Schritt erklärt wird und geübt werden kann. Dazu gehören auch melodische Aspekte, z.B. Tonleitern/Skalen. Dem Autor ist es gelungen, diese eigentlich komplizierten Zusammenhänge in einfache und berschaulbare Einzelschritte aufzuteilen. In Teil 5 geht es um die Kombination von Harmonie und Rhythmus. Wer Lust hat, kann in Teil 6 noch das Modulieren von einer in die andere Tonart lernen. Obwohl das Klavier im Zentrum dieser Harmonielehre steht, werden auch Gesang und andere Instrumente einbezogen. Das Buch ist aufgeteilt in Pflicht- und Krseiten. Die Pflichtseiten enthalten das Wichtigste und Nötigste. Vielleicht reicht Ihnen dies bereits (Sie werden auch in diesem Fall feststellen, dass der Preis des Buchs mit den beiden Hr-CDs sehr günstig und hoffentlich für die meisten Menschen erschwinglich ist). Die Krseiten sind für Musikerinnen und Musiker mit professionellen Ansprüchen geschrieben. Die Voraussetzungen, die Sie für das Buch mitbringen sollten: Notenlesen, Umgang mit allen Dur- und Molltonleitern und der Bluestonleiter sowie Kenntnis der Intervalle. Diese Voraussetzungen können, müssen Sie aber nicht mit der Reihe MUSIK LERNEN erwerben. Mit Band 5 ist diese Basis-Reihe komplett. Exklusiv bei odradec.de gibt es sie zum Sonderpreis! über den Autor und weitere Mitwirkende Paul Riggensbach ist nach Musikstudium in Bern, dreijähriger Tätigkeit als Musiklehrer an einer Berner Volksschule und musikwissenschaftlicher Promotion in Hamburg heute freiberuflicher Pianist, Arrangeur, Komponist und Produzent. Er hat in den unterschiedlichsten Bereichen der Musik Erfahrungen gesammelt, weshalb auch seine Bücher nicht auf eine Stilrichtung fixiert sind: Arrangiert hat er u.a. für die Hamburger Symphoniker, Pianist war er u.a. beim Zircus Roncalli, komponiert hat er z.B. für die Schlagersängerin Rebekka und für das Jazzduo Divan, produziert hat er u.a. das Pop/Rock-Projekt nesaya.